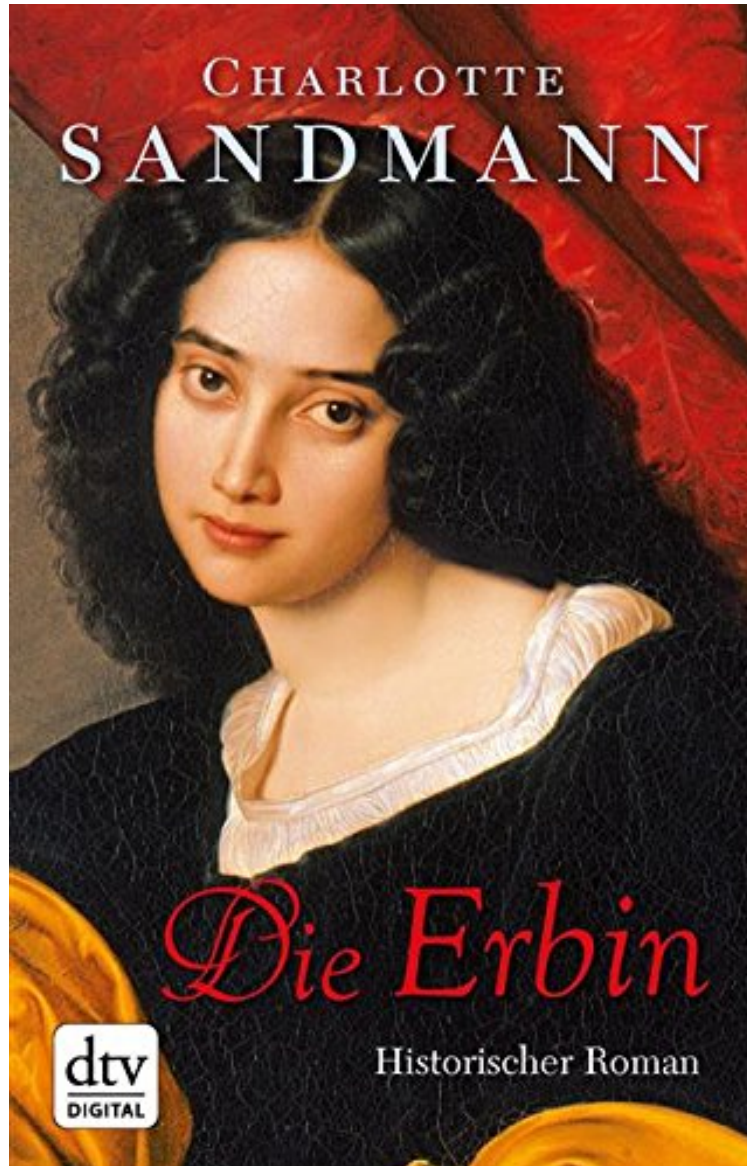


(Free read ebook) Die Erbin: Roman

Die Erbin: Roman

Von Charlotte Sandmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #725059 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-01Erscheinungsdatum: 2011-11-01File Name: B0073BS38A | File size: 27.Mb

Von Charlotte Sandmann : Die Erbin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erbin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. TodesurteilVon M. Lehmann-PapeNach "Paradies in Flammen" und "Kalte Zrtlichkeit" legt Charlotte Sandmann, Autorin und bersetzerin, nun mit "Die Erbin" ihr neues Buch vor.Salome Bottacci, 22 Jahre jung, alleinstehend und

durch eine Erbschaft reich, lebt im Berlin des Jahres 1900. Noch gezeichnet von einem langen Krankenhausaufenthalt lebt sie im Haus ihrer Schwester und ihres Schwagers, nur mhsam kann sie sich mittels Krcken fortbewegen. Da erhlt sie die Nachricht, dass ihre Jugendliebe Nicholas in Mnchen des Mordes angeklagt ist und zum Tode verurteilt werden soll. Fr einen Freund in Gefahr aber ist sie bereit, alles stehen und liegen zu lassen und ihre nicht unerheblichen Mittel einzusetzen, diesem zu helfen. Trotz ihres erheblich geschwchten Zustandes macht sie sich auf nach Mnchen. Nicholas ist in erbarmungswrdigem Zustand, misshandelt von den Gefngniswrtern und ohne Hoffnung, auch sein Anwalt hlt die Situation fr aussichtslos. Doch Salome gibt nicht auf und sucht auf eigene Faust nach der Wahrheit. Die Ereignisse spitzen sich zu, als die Spuren in die hchsten Kreise des bayerischen Hofes fhren. Salome selbst entgeht nur knapp einem Giftanschlag und der Mord, der ihrer Jugendliebe angelastet wird, bleibt nicht der letzte, der ihr begegnet wird. Auf 330 Seiten erzht Charlotte Sandmann in flieendem Stil eine durchaus spannende, verwickelte Geschichte. Getragen von der resoluten und gar nicht dem eher devoten Frauenbild der Jahrhundertwende zum 20. Jh. hin entsprechenden Salome, fhrt sie den Leser nicht nur in den Kreise ziehenden Mordfall hinein, sondern auch in ein Gesellschafts- und Sittenbild dieser vergangenen Kaiserzeit. Ein Bild, das sie bis in kleinste Details hin zu beschreiben versteht. Der "moderne" Knchelschmuck fr Frauen jener Tage mit seinem verruchten Ruf steht ebenso fr diese Beschreibung im Detail wie das Leben im vornehmen Hotel, die Unzugnglichkeit der "geschlossenen Gesellschaft" bei Staat und Hofe und die Notwendigkeit, als Frau resolut auftreten zu mssen, um Gehr zu finden. Ebenso berzeugend und akribisch, wie die Beschreibung der Zeit und Gesellschaft fgt Charlotte Sandmann Stein um Stein in das Puzzle des geschehen Mordes bis hin zur berraschenden Auflsung und Darstellung des Mordmotives am Ende des Buches. Auch zunchst nebenshlich erscheinende Geschehnisse fgen sich spter in ihrer Bedeutung fr die Auflsung des Falles nahtlos ein. So entsteht eine durchaus berzeugende Geschichte, auch wenn bei manchen Schilderungen drohender Gefahren fr die Protagonistin des Buches sich nicht unbedingt unmittelbare Spannung fr den Leser einstellt. Die ein oder andere gefhrliche Situation ist dann doch zu ein Stck zu harmlos beschrieben. Fazit: Eine gut zu lesende und logisch aufgebaute Geschichte, in der viele Details von Bedeutung sind und die plastisches Bilder von Leben, Mode, Ressentiments und gesellschaftlicher Verflechtungen jener Zeit von 1900 vor Augen fhrt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berraschend gut! Von W+SMir war das Buch geschenkt worden und nach dem Klappentext dachte ich, naja... Hab also nicht allzu viel erwartet. Aber dann hat mich das Buch berrascht und sehr gefesselt. Es ist flssig geschrieben, die Sprache hat mir gut gefallen, die Charaktere sind sehr gut herausgearbeitet und die Handlung ist spannend mit berraschenden Wendungen! Ich lese hauptschlich historische Romane, oftmals wiederholt sich alles irgendwie, Klisches reihen sich aneinander ohne Ende. Aber die Elemente in diesem Buch waren neu und erfrischend anders. Werde gern weitere Bcher der Autorin lesen und hoffe, dass sie mich auch mit anderen Werken gut unterhlt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vertrackter Krimi und Blick in die Vergangenheit Von Edith Nebel Berlin/Mnchen, im Sommer 1900: Salome Bottacci, die 22-jhrige Tochter einer Opersngerin und eines Pianisten, mag nach ihrem Unfall vor zwei Jahren krnklich und stark gehbehindert sein, aber sie ist intelligent, selbstbewusst und beraus vermgend. Als sie erfhrt, dass ihr Freund aus Kindertagen, Nicholas von Riedenhoff, unter Mordanklage steht, zert sie keine Sekunde ihm zu Hilfe zu eilen. Nie und nimmer glaubt sie, dass "Nickel" in rasendem Wahn seine Haushlterin Antonia gettet und zerstckelt hat. Diese Frau war wie eine Mutter fr ihn. Familie hat Nicholas keine mehr, Freunde aufgrund seiner eigenbrtlerischen Art vermutlich auch nicht. Wenn ihm Salome nicht hilft, dann hilft ihm keiner. Da kann ihr die Schwester noch so eindringlich von dem Vorhaben abraten und ihr Schwager, der preuische Geheimrat, noch so herablassend daherreden: Was Salome sich in den Kopf gesetzt hat, das fhrt sie auch durch. Sie steigt in den Zug und fhrt zu "Nickel" nach Mnchen. "Vor der Begegnung mit hochgestellten oder feindseligen Personen hatte ich keine Angst. Meine Mutter war eine Diva gewesen, selbstbewusst und einnehmend, und wir Mdchen hatten gelernt, dass man sich als Frau nicht unterordnen muss, vorausgesetzt, man war berhmt oder reich oder am besten beides." (Seite 35) Auch Salome beherrscht das ganze Verhaltensrepertoire - von geschftsmig ber herrisch und arrogant bis zickig, und wei, dass es ihr keinerlei Schwierigkeiten bereiten wird, die zustndigen Stellen bei Bedarf grndlich aufzumischen. Nicholas von Riedenhoff ist vollkommen apathisch und hat an den Mord keine Erinnerung. Zu Salomes Entsetzen sitzt er nicht in Haft, sondern in der Oberbayerischen Kreis-Irrenanstalt, wo er vom Personal schikaniert und schwer misshandelt wird. (Von der modernen Psychiatrie ist man zu der Zeit noch weit entfernt.) Salome lsst als erstes in der Anstalt den Rauch rein und keinen Zweifel daran aufkommen, dass es ble Konsequenzen haben wird, wenn ihr angeblich "Verlobter" noch einmal gefoltert werden sollte. Als nchstes feuert sie die zwei gleichgtigen Luschen von Anwlten, die Nicholas lngst aufgegeben haben, und engagiert den besten Rechtsbeistand, der am Markt zu haben ist. Fr die Beschaffung von Hintergrundinformationen sorgt ein fhiger Privatdetektiv. Jetzt hat sie ein schlagkrftiges Team. Doch gibt es auch Krfte, die mit allen Mitteln gegen Salome und Nicholas arbeiten: Einer der gefeuerten Anwlte intrigiert gegen die junge Frau. Die Boulevardpresse portrtiert sie als Teufelin, die mit ihrem Geld einen irren Frauenmrder vom Fallbeil freikaufen will. Und dezent im Hintergrund werkeln noch Strippenzieher eines ganz anderen Kalibers ... Wenigstens ist Nicholas nun gut aufgehoben: Salome hat ihn in die Privatklinik von Dr. Lantzinger bringen lassen, der seine Patienten mit ganz neumodischen Methoden behandelt. Und in der Tat erholt der junge Mann sich dort rasch. Die meisten Menschen halten Nicholas von Riedenhoff ganz selbstverstndlich fr den Tter Tter: Er ist ein frauenfeindlicher Sonderling mit diversen

gesundheitlichen und psychischen Problemen, und er hat sein gesamtes bisheriges Leben in einem alten Gemuer verbracht, auf dem ein Fluch lastet. Seit Generationen kommt es unter den Bewohnern von Schloss Hockenzell immer wieder zu merkwürdigen Krankheiten und unerklärlichen Todesfällen. Wen wundert es da, wenn ein irrer Hausherr mal eine Angestellte mit einer Axt erschlägt? Salome, die als Kind oft die Sommerferien auf Schloss Hockenzell verbracht hat, kennt die Spukgeschichten und die unheimliche Atmosphäre des Gebäudes, aber an Fluche glaubt sie nicht. Und dass Nicholas einen Menschen mit einer Axt erschlagen haben soll, erscheint ihr sowieso absurd, und das aus einem recht handfesten Grund. Da wird eine weibliche Wasserleiche aus dem Schlossweiher gezogen. Die Frau wurde erdrosselt und ihre Identität ist eine echte Überraschung. Nun kommt Bewegung in die Ermittlungen. Doch was - und wer - wirklich hinter den beiden Morden steckt, das bersteigt die kühnsten Vorstellungen aller unschuldig Beteiligten ... Charlotte Sandmanns Heldinnen sind ihrer Zeit stets weit voraus und beugen sich nicht dem gängigen Rollenbild einer fürsamen Frau und. Wenn sie sich für einen Partner entschieden haben, halten sie treu und unverbrüchlich zu ihm, auch wenn er eher ein "beschuldigter Held" als ein Traumprinz ist. In Salomes Fall ist es eigentlich schwer nachzuvollziehen, was sie an Nicholas findet. Warum will sie ihn wirklich heiraten? Vielleicht, weil sie das Gefühl hat, dass sie als Frau mit einer Behinderung keinen anderen Mann bekommt? Nicholas mit seiner Angst vor dominanten Frauen und Salome, die Starke, Selbstbewusste und Energische - das muss doch schief gehen! Manchmal ist es ein Segen, wenn nach dem Happy End rechtzeitig abgeblendet wird. Die Krimihandlung ist vertrackt und spannend. Nicht alles wird aus der Sicht Salomes erzählt ... und die Passagen, die ein auktorialer Erzähler bernimmt, machen dem Leser klar, dass manches nicht so ist, wie die Heldin glaubt. Und dass sich Salome hier unwissentlich mit Gegnern angelegt hat, die ihr haushoch überlegen sind. Doch DIE ERBIN ist mehr als ein Krimi in historischem Ambiente. Der Roman ist ein Sittengemälde des beginnenden 20. Jahrhunderts und bringt dem Leser ein bedeutendes Stück der Medizingeschichte nahe: die Anfänge der modernen psychiatrischen Krankenhäuser, in denen man auch vermeintlich gefährlichen Kranken höflich, respektvoll und so sanft wie möglich begegnet.

Kurzbeschreibung Eine Liebe, die keine Grenzen kennt Berlin 1900. Um ihre Jugendliebe vor dem Fallbeil zu retten, macht sich die junge Salome auf nach München. Vom Schicksal körperlich gezeichnet, nimmt sie die beschwerliche Reise alleine auf sich und ist fest dazu entschlossen, ihr Erbe einzusetzen, um Nicholas Unschuld zu beweisen. Der junge Mann ist angeklagt, seine Haushälterin auf bestialische Weise mit einer Axt getötet zu haben. In München angekommen, findet Salome einen von den Gefängniswärtern schwer misshandelten Nicholas vor. Und in den Mordfall scheinen sowohl der bayerische als auch der preussische Hof verwickelt zu sein ... Pressestimmen Gepaart mit einer logisch aufgebauten Geschichte ist der Autorin ein tolles Buch gelungen. Nordlicht Anzeiger für Herlingerland 03.06.2010 Flüssig und spannend ein historischer Krimi vom Feinsten. E.M. Gordon-Pusch, Frankfurter Stadtkurier 25.05.2010 Einfach klasse! Eine starke Frau kämpft für Gerechtigkeit! Uta Erpenbeck, Laura 30.06.2010 Herausgekommen ist ein kurzweiliger Schmecker mit gutem Gespür für erzählerisches Timing und einer bis zum Schluss spannenden Geschichte. Echo Journal der REWE Gruppe Nr. 06/ 2010 Kurzbeschreibung Eine Liebe, die keine Grenzen kennt Berlin 1900. Um ihre Jugendliebe vor dem Fallbeil zu retten, macht sich die junge Salome auf nach München. Vom Schicksal körperlich gezeichnet, nimmt sie die beschwerliche Reise alleine auf sich und ist fest dazu entschlossen, ihr Erbe einzusetzen, um Nicholas Unschuld zu beweisen. Der junge Mann ist angeklagt, seine Haushälterin auf bestialische Weise mit einer Axt getötet zu haben. In München angekommen, findet Salome einen von den Gefängniswärtern schwer misshandelten Nicholas vor. Und in den Mordfall scheinen sowohl der bayerische als auch der preussische Hof verwickelt zu sein ...